



WINTER SPE

0418
OCTOBER - DEZEMBER

EMTB
DAS MAGAZIN FÜR E-MOUNTAINBIKER

NEUES LEVO!
Baut Spezialisiert
das beste E-MTB
der Welt?

NEU
Broses Drive
3 Mag

**LEICHT,
LEISE, STARK**
Broses neuer
Super-Antrieb im
Labortest

**SPASS
IM SCHNEE**
Mit dem E-MTB
dem Winter trotzen

**CLEVER
SPAREN**
Jetzt zuschlagen bei
Auslaufmodellen

**WOHIN
IM WINTER?**
Sieben Traumziele
für E-Mountainbiker

**2019er
TESTS**

DIE NEUE GENERATION E-MOUNTAINBIKES
IM LABOR- UND PRAKIS-CHECK

WINTER, NA UND?!

DAS E-MTB BAHNT SICH SEINEN WEG AUCH DURCH VERSCHNEITE WINTERLANDSCHAFTEN. WIR ZEIGEN DREI MENSCHEN, DIE DIE KALTE JAHRESZEIT ALS BIKE-SAISON NUTZEN. ZUM BEISPIEL MARKUS APPERLE. DER TIROLER BIKEGUIDE HAT HUNDERTE TRANSALP-TOUREN IN DEN BEINEN. DOCH DIE WINTERVARIANTE MIT E-MTB IST „DAS BESTE, WAS ICH BISHER GEMACHT HABE“.

Nach über 180 Transalps in den letzten 11 Jahren, war es immer ein Traum eine Tour im Winter zu kreieren.

Mit der YETI EMTB „Wintertransalp“ ist es mir im März 2018 gelungen. Die Route führt in 5 Tagen von Tirol bis Alleghe. Die Berg- und Talfahrten finden auf über 80% nur auf Rodelbahnen, Pisten und im freien Gelände statt. Alles ist möglich, wenn das Wetter und der Untergrund passt....



NEU: 100% E-Bike!

Buchen Sie das E-Leihbike um nur EUR 30,- / Tag dazu....

Highlights & Fakten YETI EMTB "Wintertransalp"

Tag 0: Anreise – Innsbruck (Mutters)

Eigenanreise mit dem Flugzeug, PKW oder Bahn. Treffpunkt ist um 17 Uhr in Mutters beim 1ST Bikehotel Seppel. Nach der Montage der Spikes, einer ausgiebigen Tourenbesprechung, Kontrolle der Räder, Akkus und der Bekleidung, dürfen wir die Saunalandschaft im Hotel genießen. Nach dem gemeinsamen Abendessen geht es für alle früh ins Bett.

Tag 1: Innsbruck – Matrei

24km / 1100hm

Wir starten im TURBO Modus, um die Akkus zu schonen und unseren Körper an die Kälte zu gewöhnen! Wir genießen die Fahrt über die präparierte „Telfer Wies'n“ im sonnigen Stubaital, bevor wir auf die Schattenseite wechseln. Die Bergfahrt zum Wallfahrtsort Maria Waldrast legen wir über die Rodelbahn zurück. Sicherheitsabstand und hohe Vorsicht ist hier geboten. Nach einer kurzen Tee-Pause genießen wir nur noch die flowige Abfahrt bis Matrei am Brenner. Im Hotel Krone können wir unseren Körper wieder etwas wärmen und besprechen den weiteren Verlauf der Tour. Wetter, Temperatur, Schneelage, Lawinenlagebericht - alles muss passen, damit wir morgen wieder durchstarten können.

Tag 2: Matrei – Sterzing

50km / 1200hm

Nach einem kraftbringenden Sportlerfrühstück im Hotel Krone geht's weiter. Die heutige Tour führt über das bekannte Skigebiet Bergeralm. Wir fahren wieder über die Rodelbahn bis zur Mittelstation, die auf ca. 1585 Metern liegt. Von dieser führt ein höhengleicher Winterwanderweg zur Nösslach Hütte 1607m. Wir rasten und wärmen uns in der Hütte auf, bevor es über die flotte Rodelbahn und ein kurzes Stück Nebenstraße bis Vinaders geht. Das kleine idyllische Örtchen liegt auf 1269m, von dort geht es über den Tiroler Höhenweg bis zur Sattelbergalm 1637m. Eine kurze Rast und Wärmepause ist uns auch hier gegönnt! Jetzt geht es ins freie Gelände, ein Check der LWS Geräte, ein Muss für jeden Teilnehmer. Endlich überqueren wir den Alpenhauptkamm (Brenner 1708m) im Winter. Was für ein großartiges Gefühl, unvorstellbar! Über den Schneesuh- Wanderweg und den Skitouren Track Nr.3A geht es nur noch bergab bis zum Brenner 1300m. Es sind noch 15 Kilometer bis Sterzing. Bei zu großer Kälte fahren wir mit dem Shuttlebus bis zur Unterkunft. Im Hotel Thuiner Waldele angekommen, geht es erst mal wieder in die Sauna zum Aufheizen! Dann zum ausgiebigen Abendessen und zum wohlverdienten Bier.

Tag 3: Sterzing – Kiens

55km / 1900hm

Gewöhnt an die kalte Jahreszeit und mit voller Motivation, führt die Strecke von Thuins bei Sterzing weiter über den Radweg bis Mauls 900m. Über die in der Sonne liegende Bergstraße geht es weiter bis zum Pfitscher Mahd auf 1777 Metern. Eine von Skitouren begangene Rodelbahn führt fast hoch bis zum Valler Jöchel 1920m, einem bekannten Transalp Übergang im Sommer. Heute muss der Lawinenlagebericht passen, denn über 35° steile Passagen sind zu überwinden. Bei

der Erkundung 2018 war dieses Teilstück von Tourengebern präpariert und easy zu bewältigen! Die Abfahrt führt über die Nockalm 1766m und den Weg Nr. 10, sowie über die rote Skipiste bis Vals 1354m. Die Mittagspause und die typisch italienische Pizza genießen wir in der Sonne. Jetzt noch ein Espresso und weiter geht's. Am äußersten Rand treten wir die flache Piste bis zur Mittelstation, von dort führt der schönste Winterwanderweg der Alpen bis zur Seefeldspitze Meransen! Dieser führt weiter bis zur Kiener Alm auf 1748 Metern. Abfahrt über Rodelbahn, Nebenstraßen bis Vintl 755m. Die 10 Kilometer Radweg nach Kiens zum Hotel Gassenwirt drücken wir locker im EMTB Modus weg. Tourenbesprechung wie immer im Hotel nach dem gemeinsamen Abendessen.

Tag 4: Kiens – Badia

45km / 1700hm

Gemütlich treten wir in der Sonne über St. Nikolaus bis St. Lorenzen. Von dort führt die Strecke nach Maria Saalen und einer schwach frequentierten Nebenstraße bis St. Vigil in Enneberg. Die Mittagspause genießen wir am Kamin bei meinen Freunden Roman, Ulli & Edith im urigen Gasthaus Plazores. Über die Rodelbahn und Skipiste führt die Route weiter zur Bergstation Enneberg 1628m. Die steile Abfahrt nach St. Marin in Thurn auf 1100 Metern steht uns bevor. Diese könnten wir umfahren, sind wir aber motiviert und es sind wenig Skifahrer unterwegs, nehmen wir diese in Angriff! Die Strecke führt weiter über das Tal „La Val Wengen“. Ab hier sind die Forstwege speziell für Winterbiker präpariert worden, der Kreuzweg Wengen Nr. 15 führt stetig an der atemberaubenden Kulisse des Heiligkreuzkofel vorbei bis zum Schutzhaus Heiligkreuz (Rifugio St. Croce) auf 2015 Metern. Wir genießen das Panorama der Dolomiten und lassen uns von zahlreichen Wintersportlern bestaunen. Der 700 Tiefenmeter Downhill bis nach Badia wird flowig und sicher unvergesslich bleiben. Übernachtung im typisch retoromanischen Gasthaus Ustaria Posta bei meinen Freunden und Partnern.

Tag 5: Badia – Alleghe

50km / 1800hm

Der leider letzte und landschaftlich schönste Tag steht vor uns. Am Wildbach „Rü Gianc“ schlängelt sich die Route weiter bis St. Kassian 1520m. Die Wege sind wie immer top präpariert und es ist ein leichtes für uns hoch zu pedalieren. Trotzdem nehmen wir einen kurzen Abstecher über die Langlaufloipe, um zum 11er Trail zu gelangen, der zur Capanna Alpina auf 1720m führt. Wir bestaunen die grandiose Kulisse der Dolomiten und die 1000 Höhenmeter „Super 8“ Piste vor unseren Augen. Dort wollen wir hoch, unmöglich.... Doch im Winter 2018 war es zu schaffen und ich hoffe heute auch! Nach Rücksprache mit der Pistenpolizei könnten wir dieses Projekt angehen, doch auch die Abfahrt ist nur etwas für Experten! Ansonsten müssten wir über den Passo Valparola und Falzarego ca. 2200m ausweichen, um zum Einstieg „Schneesuhwanderweg“ auf 1900 Metern am Fuße des Cinque Torri zu gelangen. Die Bergfahrt zur Rifugio Averau 2413 ist im TURBO Modus leicht zu bewältigen. Abfahrt über Pisten bis Selva und Alleghe. Abschlussabend und Party bei meinem Freund Silvano im Hotel Alleghe bei typisch italienischer Küche. Ein Traum geht in Erfüllung, Wintertransalp YETI EMTB geschafft – ihaaaaa!

Tag 6: Alleghe – retour....

Der heutige Tag steht uns bis zur Abreise zur freien Verfügung. Unser Shuttlebus bringt uns schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

Datum	Tage	Guiding Pauschale	Buchungscode
März – April	5+1	€ 864.-	YETIEMTB
Nur als ‚my vip guide‘ möglich! Der Aufpreis beträgt 30% vom Grundpreis (bereits berücksichtigt)! Maximal 3 Personen!			

Level: Kondition & Fahrtechnik: 1 / 2-3

Anmeldeschluss: spätestens 8 Wochen vor Abreise

Im Preis inkl.: 5 Tage Tourguiding
1 Tag Rücktransport
*Reservierung der Hotels, Pensionen und Unterkünfte
Shuttleservice auf der gesamten Strecke mit Gepäcktransport
Kofferservice bei den Unterkünften
Urkunde, Bilder uvm....

Nicht inkludiert: Hotels, Pensionen & Unterkünfte
*Die Kosten für die Unterkünfte mit Halbpension betragen pro Tag zwischen ca. EUR 55,-- und maximal EUR 120,-- (Unsere Kunden erhalten immer einen Spezialpreis!)
Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
Reiseversicherung

Einzelzimmer: Auf frühzeitige Anfrage teilweise möglich.

Tipp/Hinweis: In einigen Unterkünften kann die Wäsche gewaschen werden.
Informationen hierfür hat Ihr Guide.

Treffpunkt: Die Informationen werden 2 Wochen vor dem Event gesendet!

[::appi.at](http://appi.at) & transalp.tv

Apperle Markus, Knappen 16, A-6094 Axams
Tel: +43 660 2010404 | office@appi.at | appi.at | transalp.tv

Bankverbindung

Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge eGen
IBAN: AT58362090000227090 BIC: RZTIAT22209
KONTONUMMER: 227090 - BLZ: 36209
Steuernummer: 229/6382 | ATU63444678